

Ausdruck vom: Mittwoch, 13. März 2013 10:10:55

PC-Name: SYSTEM1

Benutzername: Administrator

The screenshot shows a Windows Internet Explorer browser window. The title bar reads "Die Operation - Tagesklinik Oldenburg - Windows Internet Explorer". The address bar contains the URL "http://www.tagesklinik-oldenburg.de/\_die-operation.html". The browser's menu bar includes "Datei", "Bearbeiten", "Ansicht", "Favoriten", and "Extras". A search bar is visible in the top right corner. The website's navigation menu includes "Kinderwunsch", "Operationen", "tagesklinik Oldenburg", and "Aktuelles". The "Operationen" menu is expanded, showing sub-items: "Die Operation", "Die Narkose", "Ambulantes Operieren", and "Spektrum der Eingriffe". The main content area features a teal sidebar on the left and a main text area on the right. The text area has a heading "Ambulante Eingriffe" and two paragraphs of text. The first paragraph discusses the benefits of ambulatory gynecological procedures, mentioning natural access routes and routine procedures like curettage and hysterectomy. The second paragraph discusses laparoscopic surgery, noting its development and use by gynecologists for diagnosis and treatment.

Volltextsuche

Kinderwunsch    Operationen    tagesklinik Oldenburg    Aktuelles

\_\_Die Operation    \_\_Die Narkose  
\_\_Ambulantes Operieren    \_\_Spektrum der Eingriffe

### Ambulante Eingriffe

Viele gynäkologische Eingriffe können problemlos und mit ausreichender Sicherheit ambulant – also ohne stationären Aufenthalt - vorgenommen werden. Dabei macht man sich vor allem den „natürlichen“ Zugangsweg zu Gebärmutterhals und Gebärmutterhöhle über die Scheide zu nutze. [Auf diesem Weg vorgenommene Routineeingriffe sind z.B. die Gebärmutterausschabung \(Kürettage\) die Gewebsentnahme Gebärmutterhals \(Konisation\) oder auch der legale Schwangerschaftsabbruch.](#) Für die Patienten hat das den Vorteil, dass Sie sich zu Hause in vertrauter Umgebung von dem Eingriff erholen können.

Aber auch, wenn für einen Eingriff der Bauchraum eröffnet werden muss, ist heute nicht unbedingt ein Krankenhausaufenthalt erforderlich. Ermöglicht wurde die zunehmende Verbreitung der ambulant durchgeführten Operationen vor allem durch die Entwicklung der Bauchspiegelung (Laparoskopie), bei der durch einen sehr kleinen Schnitt ein optisches Instrument mit Lichtquelle und aufgesetzter Kamera eingeführt wird. Diese Technik wurde Anfang des letzten Jahrhunderts zum ersten Mal eingesetzt und seit dem immer weiter verfeinert und technisch vervollkommenet. Frauenärzte waren die Vorreiter auf diesem Gebiet und die ersten, die Bauchspiegelungen routinemäßig zur Diagnostik und für